

E-Power-Vielfalt made by Stadtwerke Forst



PV-Anlagen auf Ferienhäusern, Carports oder dem Balkon – die Stadtwerke Forst machen für jede Variante ein lohnendes Angebot.

Fotos: SPREE-PR/Petsch (2), SW Forst, iStock/Serdynska

In Forst scheint die Sonne rund 2.000 Stunden im Jahr. Pro Quadratmeter kann sie so bis zu 225 kWh Strom im Jahr produzieren. Es lohnt sich also, eine Solaranlage zu installieren. Die Stadtwerke Forst bieten verschiedene Varianten an.

Unternehmer und Hausbesitzer: Solardächer

Einst wurde in Gräbendorf Braunkohle abgebaut. Heute wird hier die Energie der Sonne auf den Dächern von schwimmenden Ferienhäusern in Laasow (www.schwimmendesferienhaus.de) eingefangen. Das geflutete Tagelager-Restloch ist ein Naturpa-

radies. „Nachhaltigkeit spielt bei unseren Gästen eine wichtige Rolle“, erzählt Frank Storm, Leiter der Anlage. „Berechnungen ergaben, dass im Sommer der Strom für Kühlschrank, Warmwasseraufbereitung und Klimaanlage komplett mit PV-Anlagen auf dem Dach erzeugt werden kann.“ Unter verschiedenen Anbietern entschied sich der Unternehmer für die Stadtwerke Forst. „Ein seriöses, heimisches Unternehmen, das es auch in den nächsten Jahren noch geben wird. Damit ist der Service abgesichert.“

Angebot der Stadtwerke: Wir entwickeln mit Ihnen gemeinsam ein Gesamtkonzept.

Mieter: Balkonkraftwerk

Ihr Balkon hat Südseite? Dann lohnt sich die Anschaffung einer PV-Anlage. Aber auch mit einer Ost- oder West-Ausrichtung lassen sich noch gute Erträge erzielen. Die Installation ist relativ einfach. Die Module werden am Geländer befestigt und per Stecker mit dem Stromnetz verbunden. Für 800-Watt Wechselrichterleistung und bis zu zwei kWp, das sind bis zu vier PV-Module, ist keine Genehmigung erforderlich, sie müssen lediglich im Marktstammdatenregister erfasst werden.

Angebot der Stadtwerke: Wir montieren Ihre Anlage und bringen sie auch gleich mit.

Grundstücksbesitzer: Carport mit PV

Ein Carport schützt das Auto vor Witterungseinflüssen, die ungehinderte Luftzirkulation lässt weniger Feuchtigkeit und Rost entstehen. Und nicht zuletzt ist der Bau eines Carports deutlich preisgünstiger als eine Garage. Mit einer PV-Anlage auf dem Dach können Sie gleich Sonnenenergie für Ihr E-Auto tanken oder Stromkosten sparen. Mit einem kleinen Speicher kann der Strom auch in den Abendstunden genutzt werden.

Angebot der Stadtwerke: Wir bauen Ihren Carport, installieren eine PV-Anlage und auf Wunsch auch die passende Wallbox.

Stadt: E-Ladesäulen

„Bisher haben wir elf Ladesäulen in unserer Stadt und sieben außerhalb von Forst errichtet“, sagt Daniel Schmidt von den Stadtwerken. Demnächst werden eine weitere Schnelllade- und zwei Normalladestationen errichtet.

Angebot der Stadtwerke: Wir installieren auch Ihre Ladestation im Privat-, Gewerbe- oder Mietwohnbereich, auch mit Lösungen für Mieter.

➔ **Interessiert? Infos:** solarpower-forst.de • **E-Mail:** kontakt@solarpower-forst.de • **Telefon:** 03562 950200

ACHTUNG bei Umzug! Strom im voraus ummelden

Ab dem 6. Juni 2025 sind keine rückwirkenden Strom-Umzüge mehr möglich. Die Bundesnetzagentur (BNetzA) hat beschlossen, dass der Wechsel eines Energieversorgers zukünftig schneller und einfacher erfolgen soll. Ein Strom-Lieferantenwechsel muss innerhalb von 24 Stunden abgeschlossen sein.

Das Wichtigste im Überblick:

- Melden Sie bereits 14 Tage vor dem Umzug den Strom an und ab.
- Ohne vorherige Abmeldung



Melden Sie 14 Tage vor dem Umzug den Strom um. Foto: SPREE-PR/Archiv

bleibt der Stromanschluss auf Ihren Namen angemeldet. Sie müssen anfallende Stromkosten weiterhin tragen.

- Notieren Sie sich bitte am Tag Ihres Umzugs den Zählerstand und teilen uns diesen telefonisch unter 03562 950295 oder per E-Mail an kundenservice@stadtwerke-forst.de mit. Nutzen Sie auch gern unser Online-Portal.
- Nutzen Sie Ihr Übergabeprotokoll als Nachweis für den Zählerstand.
- Vereinbarte Laufzeiten und Kündigungsfristen bleiben unverändert. Die neuen Regelungen erleichtern den Datenaustausch zwischen Energielieferanten, Netz-, Messstellen- sowie Übertragungsnetz-

betreibern.

- Für den reibungslosen 24-Stunden-Lieferantenwechsel benötigen Sie die sogenannte Marklokations-Identifikationsnummer (kurz: MaLo-ID). Diese finden Sie auf Ihrer Jahresrechnung.
- Die neuen Prozesse ermöglichen einen schnelleren und zuverlässigeren Wechsel. Der automatisierte Datenaustausch zwischen allen Beteiligten sorgt dafür, dass Ihre An- und Abmeldungen sowie Umzüge effizient abgewickelt werden.

Hinweis

Der Kassenautomat im Gebäude der Stadtwerke wird im November 2025 abgebaut. Danach sind nur noch Überweisung oder Lastschrift möglich.

Die Zusammensetzung des Preises

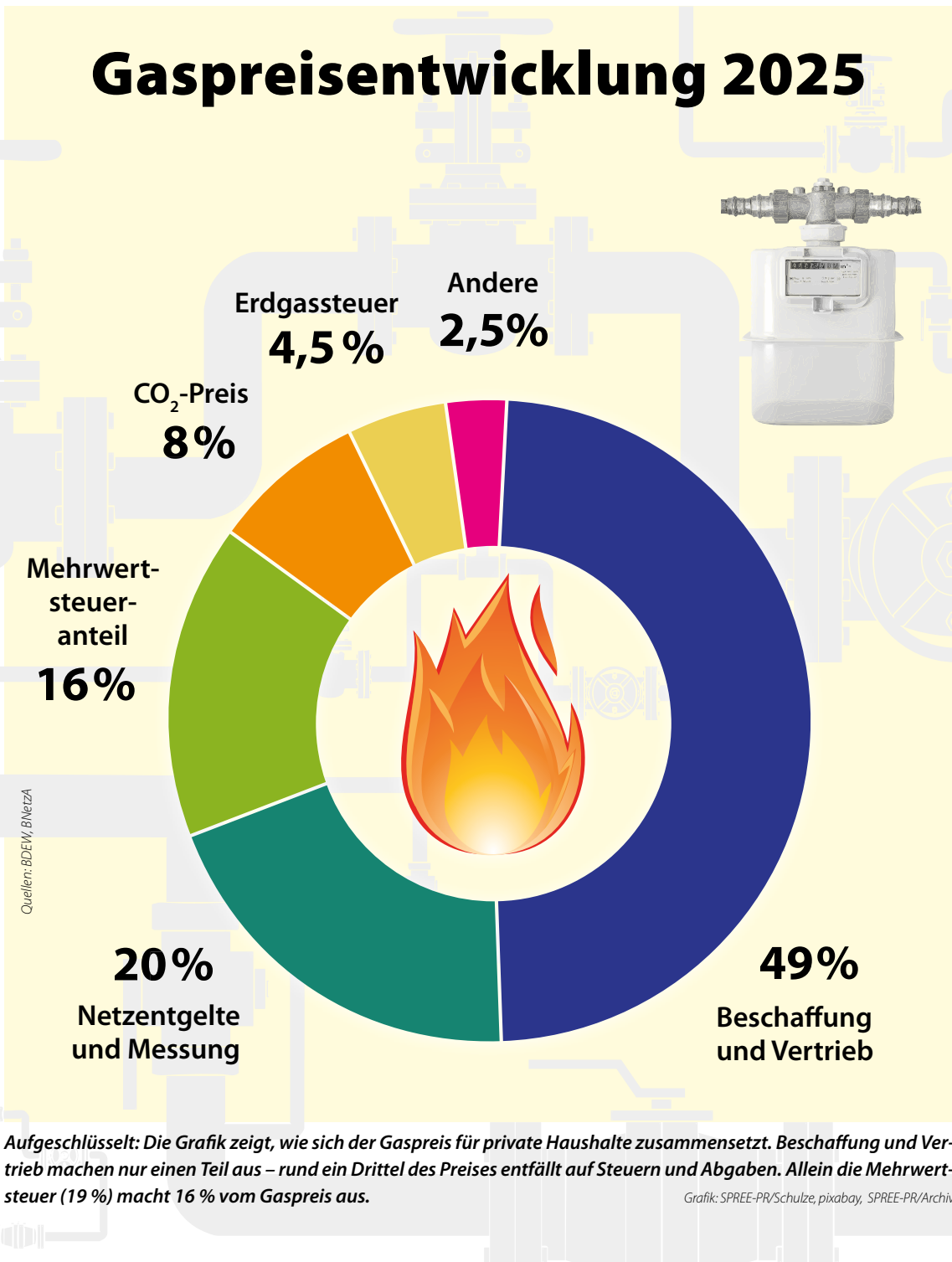
Was genau macht Erdgas billiger oder teuer?

Die Gasheizung ist in Deutschland aktuell noch die Nummer eins: Fast jede zweite Wohnung wird mit Erdgas beheizt, und in den Jahren 2023 und 2024 gab es sogar einen regelrechten Run auf neue Gasheizungen. Das war zum Teil auch eine Folge des Heizungsgesetzes (GEG) der vorherigen Ampelkoalition, das für viel Unruhe und Verunsicherung sorgte. Die neue Bundesregierung aus Union und SPD will das GEG in der jetzigen Form reformieren.

Trotzdem werden wohl Gas- und auch Ölheizung langfristig keine Lösung und bald nicht mehr so gebräuchlich sein. Das liegt an mehreren Dingen. Bis 2045 soll Deutschland CO₂-neutral sein – das ist nun auch im Grundgesetz verankert. Die neue schwarz-rote Koalition hat sich dem Klimaschutz verpflichtet. Neben „technologieoffener“ Förderung umweltfreundlicher Heizungen soll zentraler Hebel dabei der CO₂-Preis sein. Nur eine von mehreren Komponenten, aus denen der Gaspreis für Endverbraucher besteht. So setzt sich genau der Gaspreis zusammen:

Beschaffung und Vertrieb
Ein großer Teil des Preises entfällt auf den Einkauf des Gases selbst. Dieser hängt von globalen Märkten ab – etwa von Angebot und Nachfrage, politischen Entwicklungen oder Lieferverträgen. Da Deutschland seit dem Wegfall russischer Lieferungen mehr Flüssiggas (LNG) importiert, ist der Preis sprunghafter geworden.

Netzentgelte
Diese Gebühren decken die Kosten für den Betrieb und die Instandhaltung der Gasnetze. Die Fixkosten für das Netz bleiben



Aufgeschlüsselt: Die Grafik zeigt, wie sich der Gaspreis für private Haushalte zusammensetzt. Beschaffung und Vertrieb machen nur einen Teil aus – rund ein Drittel des Preises entfällt auf Steuern und Abgaben. Allein die Mehrwertsteuer (19 %) macht 16 % vom Gaspreis aus.

ähnlich hoch, selbst wenn immer mehr Haushalte auf Wärmepumpen umsteigen. Aber: Wenn weniger Menschen Gas beziehen, könnte der Anteil der Netzentgelte pro Haushalt steigen.

Abgaben und Steuern
CO₂-Preis: Seit 2021 wird der Ausstoß von CO₂ bepreist. Die Abgabe stieg zuletzt von 45 Euro pro Tonne (2024) auf 55 Euro pro Tonne (2025) und wird weiter schrittweise erhöht (2026 bis 65 Euro/t). Der nationale CO₂-Preis läuft bis Ende 2026, wird dann in das neue EU-System überführt. Dieses sieht vor, dass der CO₂-Preis nicht mehr politisch festgelegt wird, sondern sich anhand von Angebot und

Nachfrage frei am Markt bildet (EU-Emissionshandel ETS II) – je mehr CO₂ ausgestoßen wird, desto teurer wird die Abgabe. Damit soll ein Anreiz zum Wechsel auf fossilfreie Möglichkeiten entstehen. Stattdessen sollen laut Koalitionsvertrag von Union und SPD Einnahmen aus der CO₂-Bepreisung zur Senkung der Strompreise verwendet werden. Experten erwarten bis 2030 CO₂-Preise von bis zu 275 Euro pro Tonne. Vorausgesetzt, der CO₂-Preis steigt bis 2030 wirklich so hoch, könnten für ein erdgasbeheiztes Einfamilienhaus grob geschätzt jedes Jahr 1.200 Euro allein dafür fällig werden.

KANU 2.0: Mit der Umlage regelt die Bundesnetzagentur, wie Gasnetzbetreiber ihre Investitionen bis zur Stilllegung oder Umrüstung auf Wasserstoff abschreiben dürfen. Ziel ist ein gerechter Umbau des Gasnetzes. Kurzfristig kann das die Gaspreise leicht steigen lassen, langfristig sorgt es für mehr Planungssicherheit.

Mehrwertsteuer: Sie macht mit 19 % einen erheblichen Teil des Gaspreises aus.

Fazit
Wie genau sich künftig Gaspreise entwickeln, hängt von vielen Komponenten ab. Auch Netzbetreiber wie kommunale Stadtwerke, die Gas einkaufen und verteilen, haben nur begrenzten Einfluss auf den Weltmarktpreis. Theoretisch kann auch ein sinkender Gasverbrauch zu niedrigen Großhandelspreisen führen. Fest steht aber: Für viele Haushalte ist die Gasheizung noch immer die praktikabelste Lösung. Gas bleibt daher relevant, wird langfristig aber eher teurer. Wer auf lange Sicht plant, muss mit steigenden CO₂-Kosten und höheren Netzgebühren durch den Rückgang der Nutzer rechnen. Die Bedeutung von Gas wird abnehmen. Der nächste Heizungswechsel muss wohlüberlegt sein.

SWZ als E-PAPER

Die wichtigsten Themen aus der STADTWERKE ZEITUNG können Sie auch online in unserem E-Paper lesen. Einfach reinklicken:



www.stadtwerkezeitung.info/e-paper/

IMPRESSUM Herausgeber: Stadtwerke aus Forst, Guben, Luckau-Lübbenau, Lübben, Perleberg, Premnitz, Prenzlau, Schwedt, Spremberg, Zehdenick **Redaktion und Verlag:** SPREE-PR, Zehdenicker Straße 21, 10119 Berlin, Tel.: 030 247468-0 **V.i.S.d.P.:** Alexander Schmeichel **Redaktionsleitung:** Brita Friedel, brita.friedel@spree-pr.com, Tel.: 030 247468-27 **Mitarbeiter:** J. Fuchs, Dr. K. Köhler, C. Krickau, J. Krone, D. Kühn, J. Stapel (Praktikant) **Layout:** SPREE-PR, Grit Uffring (verantwortl.), H. Petsch, G. Schulze **Redaktionsschluss:** 20.05.2025 **Druck:** MÖLLER PRO MEDIA GmbH Nachdruck von Beiträgen und Fotos nur mit Genehmigung von SPREE-PR! Für Inhalte externer Links sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich; SPREE-PR übernimmt keine Haftung. Hinweis zum Datenschutz: Mit der Teilnahme an Gewinnspielen in der STADTWERKE ZEITUNG stimmen Sie, basierend auf der EU-Datenschutzgrundverordnung, der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! @@stadtwerke_zeitg Stadtwerke Zeitung StadtwerkeZeitung.info Spreep @spreep

Die Rohrweber von Pritzerbe

Die Letzten ihrer Zunft

Faszination traditionelles Handwerk! Vor der industriellen Revolution bestimmten die Zünfte das Wirtschaftsleben – heute sind viele Handwerksberufe so gut wie ausgestorben. Die STADTWERKE ZEITUNG hat „Die Letzten ihrer Zunft“ besucht. Diesmal: die Rohrweberei Pritzerbe (Potsdam-Mittelmark). Das Weben von Schilfrohren zu Rohrmatten ist eine jahrhundertealte Handwerkstradition in Brandenburg. Im Ortsteil Pritzerbe der Stadt Havelsee wird sie noch gepflegt – in Handarbeit.

Wir sind die letzte Rohrweberei in Deutschland. Wenn wir schließen, stirbt auch dieses traditionelle Handwerk aus“, sagt Wolfgang Wagner. Seit fast 30 Jahren leitet der 64-Jährige nun die Manufaktur, die Schilfmatten herstellt und heute auch Museum und Bildungsstätte zugleich ist. Über eine Projektleitung ABM war der einstige Vollmatrose der DDR-Fischfangflotte 1998 gekommen und ist hier gewissermaßen „gestrandet“. Sein Ziel: Das Wissen für künftige Generationen bewahren. Wer die Rohrweberei erreicht, weiß warum sie sich hier 1946 im früheren Schützenhaus angesiedelt hat. Sie liegt in der wasserreichen Gegend idyllisch eingebettet von Feldern am Pritzerber See, mit dem Rohstoff direkt vor der Tür. Damals waren Schilf-Dämmmatten als wichtiger Bau- und Isolierstoff oder als Abdeckmatten für Gärtnereien gefragt. Heute entstehen Sichtschutzelemente, Balkonverkleidungen, Rollos und sogar Sonnenschirme. Architekten bestellen Putzträgermatten für die Denkmalpflege, denn Originalmaterial ist rar.



Der Schilferlebnissteg führt 43 Meter durch den Schilfgürtel und gibt besondere Einblicke in das Leben der Schilfbewohner.



Rohrweberin Jenny Wagner verknötet jeden Stab per Hand.

Fotos (5): SPREE-PR/Petsch



Nach der Ernte Ende Februar wird das gebündelte Schilf (Schocks) zur Trocknung zu Zelten aufgestellt.

Biennale-Auftrag
Ende April herrscht hier emsiges Treiben. Ein Großauftrag ist eingetrudelt. 60 Quadratmeter Rohrmatten werden für eine Aus-

stellung der 13. Berlin Biennale (14. Juni bis 14. September) gewebt. Das vierköpfige Team hat alle Hände voll zu tun. Mitarbeiter Stefan Brauer sortiert die Halme nach Länge und Durchmesser. Aus Naturschutzgründen wird nicht mehr Schilf aus dem See verwendet – es dient als Brutstätte vieler Vogelarten. „Wir nutzen jetzt Miscanthus, eine bambusähnliche Pflanze“, erklärt Chef Wolfgang Wagner. „Wir bauen sie selber auf knapp 3.000 Quadratmeter an. Miscanthus ist robust, braucht keinen Dünger und kann 25 Jahre lang geerntet werden.“ Die vollkernigen Halme sind besonders langlebig: Unsere Matten halten im Freien bis zu zehn Jahre – Baumarkware zerfällt oft schon nach zwei.“

Präzision und Handarbeit
Rohrweberin Jenny Wagner legt einen Halm in die Vorrichtung eines über 100 Jahre alten Webstuhls. Dieser wurde schon zur Gründung gebraucht ange-

schaft. Sie schnappt sich einen der fünf versetzten Fäden, zieht unter Spannung eine Schlinge und verknötet alles doppelt. „Ich fange in der Mitte an, damit sich nichts verzieht“, erklärt sie. Sitzen die Knoten, werden die Enden auf gleiche Länge geschnitten. Danach folgt der nächste Halm. „Durch den Doppelknoten trennt sich – anders als bei Baumarkware – der Faden und somit die Matte nicht auf“, erklärt die Rohrweberin. „Und der Kunde kann seine Matte auch beliebig zuschneiden.“ Für die Berlin Biennale werden Matten von bis zu 4,20 Meter Länge gefertigt. Dafür benötigt Jenny Wagner etwa sechs Stunden. Material ist genug da. „Eine Ernte reicht immer für ein Produktionsjahr“, sagt Leiter Wolfgang Wagner. Die diesjährige Ernte – immer von Anfang Januar bis Ende Februar – steht gerade zum Trocknen zu Zelten aufgebaut auf dem Gelände der Rohrweberei. Sie bestehen aus vielen „Schocks“, also 60 Zentimeter dicken Bündeln. „Würde man das Material grün verarbeiten, würde es in den Matten



Stefan Bauer und Jenny Wagner zeigen ein fertiges Produkt: Diese Rohrmatte wurde für die 13. Berlin Biennale gewebt.



Kinder können im Museum an Handwebrahmen selber kleine Matten fertigen.

nachtrocknen und aus der Schlingung später rausrutschen.“

Glücksfall Nachlass
In Zukunft wird auch ein Teil der Arbeit maschinell unterstützt werden. Grund ist ein unerwarteter Glücksfall. Die Witwe eines Rohrwebers aus Hennigsdorf hatte kürzlich Wolfgang Wagner zwei mechanische Webstühle aus dem Nachlass überlassen: „Bevor die auf dem Schrott landen – das war ihr Wunsch“, so Wolfgang Wagner. Besucher sind in der Rohrweberei Pritzerbe jederzeit willkommen. Seit 2015 ist der Standort auch Museum und Lernort für Schulklassen (siehe Infokasten).

➔ **Rohrweberei Pritzerbe**
An der Marzahrner Chaussee 6
14798 Havelsee
Geöffnet: Mo – Mi 9 – 15 Uhr,
Do/Fr 9 – 18 Uhr, Sa 14 – 18 Uhr,
So 14 – 17 Uhr, Gruppenführungen
am Wochenende nach Vereinbarung
Eintritt: 3 €, ermäßigt 1,50 €, Kinder unter sechs Jahren frei.
Tel. 033834 50236
www.rohrweberei.de

Museum und Erlebnissteg

Die Stadt Havelsee unterstützt die Rohrweberei. Das Museum bietet Gruppenführungen (nach Voranmeldung) durch Werkstatt und Trockenscheune. Kinder können hier selbst eine kleine Matte am Handrahmen anfertigen oder Nistkästen bauen und lernen die Tiere im Schilf kennen. Mit etwas Glück können sie die vom angrenzenden 43 Meter langen Erlebnissteg durch das Schilf dann selbst beobachten. Links ist der Biberbau, rechts brüten die Gänse und gleichzeitig erklingt im Sommer gratis das Froschkonzert. Infotafeln erklären die Artenvielfalt, beim Naturquiz kann jeder sein Wissen testen.

Partner der Stadtwerke Forst: NBB Netzgesellschaft Berlin Brandenburg mbH & Co. KG, Standort Forst (Lausitz)

Wir bleiben am Netz

Egal ob Strom, Wasser, Erdgas oder Fernwärme – ohne uns fließt nichts. Für die Stadtwerke Forst und die Netzgesellschaft Forst (Lausitz) sorgen die Mitarbeitenden am Standort Forst (Lausitz) der NBB im Rahmen der technischen Betriebsführung für die Wartung, Instandsetzung und den Neubau der Netze und technischen Anlagen einschließlich der Vorhaltung eines 24-Stunden-Bereitschaftsdienstes für das Versorgungsgebiet Forst. Darüber hinaus gewährleisten sie die Betriebsführung für die Netze und Anlagen Gas des Versorgungsgebietes Spree-Niederlausitz Region Ost, welches sich bis ins nördliche Sachsen erstreckt.

Bereich Strom



Insgesamt fünf Kollegen halten das Stromnetz der Stadt in stand.

Technische Daten: 347,5 km Leitungen (Mittel-/Niederspannung und Freileitung), 6.049 Hausanschlüsse, 13.272 installierte Stromzähler, 1 Umspannwerk, 106 Ortsnetzstationen und 41 Kundenstationen
Geplante Vorhaben 2025: Erweiterung der Netzkapazität der Deponie Forst. In der Hermann-Standtke-Straße und in der Paul-Decker-Straße werden ungefähr 300 Meter Freileitung durch Erdkabel abgelöst.
Investitionsvolumen 2025: ca. 1 Mio. €

Bereich Gas

Gas/Wasser/Fernwärme:

Mitarbeitende: 10 und ein Auszubildender

Technische Daten: 127 km Netz in den drei Stufen Hochdruck (HD), Mitteldruck (MD) und Niederdruck (ND), 3.881 Hausanschlüsse, 4.758 installierte Gaszähler, 14 Gasdruckregelanlagen und eine Übernahmestation.

Vorhaben 2025: Im Zuge der Sanierung der Eisenbahnbrücke Euloer Straße müssen die Gas-HD und Gas-ND-Leitungen umverlegt werden. Die Herausforderung hierbei ist die Unterquerung des Bahndammes während des rollenden Bahnverkehrs.

Außerdem erfolgt in der Muskauer Straße im Zusammenhang mit dem Straßenbau der Stadt Forst (Lausitz) die Erneuerung der Gasleitung.

Investitionsvolumen 2025: ca. 1 Mio. €



Die Mitarbeitenden der NBB des Standortes Forst (Lausitz) stehen für eine sichere und verlässliche Versorgung unserer Anschlussnehmer und -nutzer mit Strom, Gas, Wasser und Fernwärme.

Fotos (6): SPREE-PR/Petsch

Bereich Wasser



In den Bereichen Gas, Trinkwasser und Fernwärme arbeiten zehn Kollegen und ein Auszubildender.

Technische Daten: ein Wasserwerk zur Aufbereitung von Grundwasser mit einer max. Aufbereitungskapazität von 500 m³/h und einer Speicherkapazität von 1.800 m³ Trinkwasser, eine Druckerhöhungsstation, 169 km Leitungen, 5.525 Hausanschlüsse
 Im Winter liegt der Tagesbedarf bei etwa 2.300 m³, an heißen Sommertagen kann er auf bis zu 5.000 m³ steigen. Die Jahresnetzabgabe Trinkwasser liegt aktuell bei ca. 1 Mio. m³.

Vorhaben 2025: Im Zuge der Sanierung der Eisenbahnbrücke Euloer Straße müssen die Trinkwasserleitungen umverlegt werden. Dies erfolgt auf die gleiche Bauart wie beim Gas. Zudem erfolgt in der Muskauer Straße im Zusammenhang mit dem Straßenbau der Stadt Forst (Lausitz) die Erneuerung der Trinkwasserleitung.

Investitionsvolumen 2025: ca. 0,5 Mio. €

Bereich Fernwärme



Die drei Kollegen überwachen die Anlagen der NBB.

Technische Daten: drei Heizhäuser mit kombiniertem Kessel- und BHKW-Betrieb auf Erdgasbasis, 20 Kilometer langes Leitungsnetz, 32 Schächte/-Bauwerke, 68 Hausanschlüsse
 Versorgung wichtiger Objekte wie Schwimmhalle, Pflegeheim, Krankenhaus, Gymnasium einschließlich Mehrzweckhalle sowie zahlreicher Wohnungen im Stadtkern

Vorhaben 2025: Neubau der Fernwärmeleitung Mühlenstraße/Lindenstraße/Lindenplatz, Anschluss des alten Kaufhauses Lindenstraße 2–4 an die Fernwärme.

Investitionsvolumen 2025: ca. 0,5 Mio. €

Die Hobbys unserer Mitarbeiter

Meine kleine Farm



Ein tolles Team: Bianca Nehrmann mit Esel Fridolin, einem Brahmahuhn und einem Küken.

Fotos (2): SPREE-PR/Petsch

Tagsüber sorgen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Forst für eine sichere Versorgung der Stadt mit Strom, Gas, Fernwärme und Trinkwasser. Doch was treiben sie in ihrer Freizeit? Stadtwerke-Zeitung hat Bianca Nehrmann, Teamleiterin Abrechnung/Wechselmanagement, gefragt.

Bianca Nehrmann ist die Zahlenfrau bei den Stadtwerken. Sie ist für die Preise und Tarife verantwortlich, die Erstellung von Rechnungen, die Erfassung von Zählerständen und den Datenaustausch mit Marktpartnern. Nach acht Stunden fährt sie ihren Rechner runter. Wenig später biegt sie mit ihrem Auto auf das ehemalige Gut in Eulo, eine völlig andere Welt. Das Eselpärchen Lotta und Fridolin IA-t zur Begrüßung, die 40 Hühner mit den lustigen Federfüßen gackern fröhlich, die vier Laufenten watscheln über die Wiese, die Katze schleicht über den Hof und von Weitem ist ein kühles Muhen von den 30 Rindern zu hören. Nur die Ka-

ninchen mümmeln unbekümmert weiter an ihren Möhren, Äpfeln und Heustängeln. Bianca Nehrmann lebt mit Mann, vier Kindern und Schwiegereltern auf einer Hobbyfarm mit fast 200 Tieren.



aus dem kleinen Streichelzoo für die Kinder eine Landwirtschaft im Nebengewerbe. Kälber werden verkauft, Tiere geschlachtet. Während Bianca sich um den Haushalt kümmert, versorgt ihr Ehemann die Tiere. „Unsere jüngste Tochter ist verrückt in die Hühner. Sobald sie nach Hause kommt, ist sie den ganzen Tag nicht mehr zu sehen. Sie übernimmt freiwillig viele Aufgaben bei den Hühnern.“

Eine tierisch nette Gesellschaft

Doch zum Leben auf dem Hof gehören auch traurige Momente. „Wir mussten erleben, dass Fuchs und Marder unsere Hühner gerissen, Wölfe die Schafe gefressen haben und wir die Schweine wegen der Afrikanischen Schweinepest schlachten mussten. Schwere Stunden für die ganze Familie.“

Trotzdem möchte niemand die Tiere missen. „Sie wirken beruhigend, zaubern mit ihrem Wesen immer wieder ein Lächeln in unsere Gesichter. Auf dem Hof verfliegt der Stress des Tages. Eine tierisch nette Gesellschaft.“

Sympathischer Nebenerwerb

„Begonnen hat alles mit ein paar Kaninchen und den Sattelschweinen Anna und Elsa“, erzählt Bianca Nehrmann. Dann schickte mir mein Mann ein Foto von vier Kühen. Ich habe mich sofort in ihre Kulleraugen verliebt.“ Im Laufe der Jahre wurde

Sonne tanken ohne Eigenkapital: Mit dem Golfstrom Solarmietkauf

Photovoltaikanlagen lohnen sich, doch die hohe Anfangsinvestition stellt für viele Haushalte eine Hürde dar. Daher bieten die Stadtwerke Forst in Kooperation mit dem Finanzierungspartner Golfstrom Energy nun ein Mietkaufmodell für Solaranlagen an.

So funktioniert der Mietkauf: Wir als Stadtwerke Forst machen Ihnen ein Kauf-Angebot für Ihre PV-Anlage. Auf dieser Grundlage erstellen wir Ihnen zusätzlich mit unserem

Kooperationspartner Golfstrom Energy ein Mietkaufangebot. Entscheiden Sie sich für den Mietkauf, zahlen Sie nach der Installation eine monatlich festgelegte Rate. Das Mietkaufangebot beinhaltet im Gegensatz zu einer reinen Finanzierung eine 20-jährige Vollgarantie auf Speicher, Wechselrichter, Module und Wallbox – inklusive Wartungsarbeiten alle vier Jahre. Weiterhin kann die Anlage jederzeit zum Restwert abgelöst werden. In Zukunft können Sie als Kunde somit

entscheiden, ob Sie die Anlage direkt kaufen oder über das Golfstrom Mietkauf-Modell beziehen wollen. Besonders attraktiv: Die Finanzierungszusage erfolgt in wenigen Minuten – unbürokratisch und digital.

Infos bei Herrn Schmidt unter Tel.: 03562 950 200



KURZER DRAHT





SW FORST
MIT ENERGIE FÜR UNSERE STADT

Stadtwerke Forst GmbH
Euloer Straße 90
03149 Forst (Lausitz)

Kundenservice 03562 950295
 Bereitschaft 03562 7190
 Telefon 03562 950-0
 info@stadtwerke-forst.de
 www.stadtwerke-forst.de

Öffnungszeiten
 Kundenberatung

Montag und	
Mittwoch	9 – 16 Uhr
Dienstag und	
Donnerstag	9 – 17 Uhr
Freitag	9 – 13 Uhr

Das ist (ja wohl) die Höhe!

Die durchschnittliche Höhe im Land Brandenburg beträgt 68 Meter. Die Mark überragt damit die Hauptstadt immerhin um ganze 21 Meter. Zu einem „Bergvolk“ macht sie das natürlich noch lange nicht.

Dennoch kann Brandenburg höchst interessante Rekorde vorweisen. Wir bringen Sie auf die Höhe kleiner Bestmarken im Land Brandenburg! Beantworten Sie unsere Frage und gewinnen Sie attraktive Geldpreise:

**2 x 20 Euro,
2 x 30 Euro
und 3 x 50 Euro.**



Der Oderturm in Frankfurt (Oder) – modernes Wahrzeichen der Stadt.

Foto: SPREE-PR/Klaus Arbeit

Was für eine Aussicht! Mit seinen 88,95 Metern ist der Oderturm das höchste Gebäude im Land Brandenburg. Er kündigt bereits aus der Ferne am Himmel als modernes Wahrzeichen die Stadt Frankfurt an der Oder an. Erbaut wurde das 25-stöckige Gebäude von 1968 bis 1976 als Bürogebäude. Nach Umbau und Sanierung wurde der Turm mit einem Einkaufszentrum in den unteren Etagen 1996 wiedereröffnet. Rund 40 Geschäfte, jede Menge Restaurants und Cafés, Büros,

Arztpraxen bieten Arbeitsplätze für 1.300 Beschäftigte – und von den oberen Stockwerken einen unvergleichlichen Ausblick über Stadt, Land, Fluss. Einmal im Jahr wird der Oderturm zur Sportstätte – dann findet in dem Gebäude der Oderturmlauf statt. Der nächste Lauf ist voraussichtlich am 30. August 2025.

Wie viele Stufen müssen die Läufer erklimmen?

Ü F D T F

Schicken Sie die Antwort bis zum **7. Juli 2025** an:
SPREE-PR
Kennwort: **Stufen**

Zehdenicker Str. 21
10119 Berlin
oder per Mail an
swz@spree-pr.com

Viel Glück!

Bitte geben Sie Ihre Adresse an, damit wir Sie im Gewinnfall benachrichtigen können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Durch die Teilnahme am Gewinnspiel geben Sie, basierend auf der EU-Datenschutzgrundverordnung, Ihre Einwilligung für die Speicherung personenbezogener Daten. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Die Gewinner des Frühlingsrätsels:

Rund 330 Zuschriften mit dem richtigen Lösungswort „Potsdamer Riesengarde“ haben uns erreicht. Gewonnen haben **20 Euro** B. Rabenstein

aus Schwedt/O., **30 Euro** A. Selka aus Heideblick und **50 Euro** M. Dresler aus Guben.

Herzlichen Glückwunsch!

Gewinnen Sie:

2 x 20 Euro

2 x 30 Euro

3 x 50 Euro

LESESTOFF

Für kurze Zeit nur hier

Die Natur als Protagonistin: Ein einzigartiger, unverstellter Blick auf das Leben verschiedenster Tiere und deren Gedanken. Zahllose Wesen fliegen, kuscheln, kriechen, knurren und werden im Verborgenen Zeugen menschlicher Krisen und Hoffnungen. Aus ganz besonderer Perspektive lässt uns María Ospina Pizano den amerikanischen Kontinent als zusammenhängenden Organismus begreifen.



22 Euro
Unionsverlag
ISBN: 978-3-293-00622-5

+++ Verlosung +++

Schnitz-Projekte

Ein Muss für kleine Abenteurer und Outdoor-Entdecker: Die Box mit 50 Schnitz-Projekten. Die Schritt-für-Schritt-Anleitungen finden sich auf abwischbaren stabilen Karten, mit Fotos der fertigen Werkstücke und Tipps zu Ausrüstung und Sicherheit. Die SWZ verlost eine Box (ab 8 Jahre). **Senden Sie eine E-Mail mit dem Stichwort „Schnitzen“ an SWZ@spree-pr.com.**



10 Euro
Coppentrath Verlag
ISBN: 978-3-649-62275-8

3.000 Seen – was will man an einem heißen Sommertag mehr, als die wohlverdiente Freizeit an einem der zahlreichen Seen Brandenburgs zu verbringen. Die Top 10 der größten Seen des Bundeslands überraschen durch ihre Vielfalt an Aktivitäten und Veranstaltungen. Zum Beispiel der Weltrekordversuch der größten Wasserbomben-

schlacht am Unteruckersee oder das Hafenfest am Senftenberger See lassen Langeweile schnell in Vergessenheit geraten. Auch die Wander-App Komoot kann bei der Planung von Rad- und Wandertouren helfen. An den zehn größten Seen Brandenburgs gibt es immer etwas zu entdecken und zu erleben.

Verführerische Wege um unsere zehn größten Seen

1 Cottbuser Ostsee

Von der Plattform des 34 m hohen Aussichtsturms Merzdorf lassen sich die Ausmaße des ehemaligen Tagebaus Cottbus-Nord am besten überblicken. Ganze fünf Jahre vor dem geplanten Abschluss wurde die Flutung nun schon am Anfang dieses Jahres beendet. Trotzdem ist der Uferzugang bis zum Ende der Bauarbeiten weiterhin eingeschränkt. Die gesamte Region Lausitz hofft auf einen touristischen Hotspot mit attraktiven Sport- und Freizeitangeboten.
www.cottbuser-ostsee.de.



1 Der Ostsee Foto: SPREE-PR/Fetsch

2 Schwielochsee

Der größte natürliche (!) See Brandenburgs begrenzt den Spreewald in seinem Nordosten, die Spree durchfließt ihn. Mit der „Schwielochsee-Tour“ (51 km) ist ein Radweg bestens ausgewiesen. Auch die 3. Etappe vom „Spreeradweg“ führt hier vorbei. Ganz in der Nähe, in Leißnitz, holt Sie die einzige Seilzugfähre Deutschlands über die Spree. Anfang August (1./2.8.) sorgt das „Jenseits von Millionen Festival“ in Friedland für Musik und gute Laune (**www.jenseitsvonmillionen.de**).



2 Schwielochsee Foto: Florian Läufer

3 Sedlitzer See

Vielleicht verschaffen Sie sich vom Aussichtsturm „Rostiger Nagel“ zunächst einen Überblick über die bevorstehenden Kilometer um den See, der aufgrund der anhaltenden Flutung wassertouristisch noch nicht nutzbar ist. Wer anschließend noch Kraft in den Knochen hat, möge den nahen Kletterfelsen „Landmarke Sedlitzer Turm“ besteigen. Oder sich mit dem Fahrrad auf der Seeland-Route (mit 16 Seen!) durch die Lausitz zum nächsten Gewässer bewegen.



3 Sedlitzer See Foto: Steffen Rasche

4 Senftenberger See

Auch im 51. Jahr seiner Existenz dürfte das Prachtexemplar im Süden Brandenburgs vor den sprichwörtlichen Toren der Kreisstadt neue Fans finden. Wer den See zu Fuß erleben will, kann sich am Seerundweg (18 km) für Radfahrer orientieren. Am Senftenberger See (Familienpark) startet übrigens auch die Wanderung „Vier-Teiche-Tour“ (9 km). Unser Tipp: Am 2. und 3. August veranstaltet Senftenberg sein jährliches Hafenfest.
www.hafenfest.info.



4 Senftenberger See Foto: Steffen Rasche

5 Scharmützelsee

Der zweitgrößte natürliche See der Mark ist häufig prämiert – etwa 2024 zum vierten Mal als Lieblingssee Deutschlands beim Seen.de-Voting. Bequem entdecken lässt sich der Scharmützelsee südlich von Fürstentum auf einer Uferwanderung oder einer Radtour um den See. Im Sommer wird hier ausgiebig gefeiert: das Kanalfest in Wendisch Rietz (26. 7.), das „Sommerfest am See“ (4.–6. 7.) oder der „Flammende Scharmützelsee“ (12.–14. 9.).
www.scharmuetzelsee.de



5 Scharmützelsee Foto: Florian Läufer



6 Parsteiner See Foto: Johanna Henschel



7 Unteruckersee Foto: A. Lang BY-NC-SA



8 Beetzsee Foto: Steven Ritzer



9 Talsperre Spremberg Foto: Gemeinde



10 Altdöbener See Foto: SPREE-PR/Arbeit

6 Parsteiner See

Den Parsteiner See, bekannt für sein sauberes Wasser und die unberührte Natur, „teilen sich“ der Barnim und die Uckermark (Nordufer). Für Camper gibt es mit dem Naturcampingplatz ein überaus lauschiges Plätzchen in unmittelbarer Wassernähe. Etwas weiter entfernt, aber unbedingt beim Abstecher hierher zu berücksichtigen, sind die Orte Chorin (Klosterkirche) und das Ökodorf Brodowin, u. a. mit Hoffähen. Mögliche Touren finden Sie auf **www.barnimerland.de**.

7 Unteruckersee

Das Motto „Stadt küsst See“ hat sich als Werbespruch seit der Landesgartenschau 2013 in Prenzlau (Uckermark) gehalten, der heutige Seepark ist eine beliebte Flaniermeile für Besucher wie Einheimische. Die „Seen-Tour“ führt Sie als Radrundweg (Markierung: weißes Quadrat mit blauen Wellen) um den See, ebenfalls der Wanderweg „Prenzlau-Seehausen“ (Markierung: blauer Balken). Kurios: Am 31. August findet in Prenzlau der Rekordversuch für die größte Wasserbombenschlacht der Welt mit 2.010 Teilnehmern statt.

8 Beetzsee

Der durch den unglückseligen Fritze Bollmann bestens bekannte See im Westen Brandenburgs lässt sich hervorragend erkunden: per pedes auf dem Storchenvandweg und per Bike auf dem Storchennadweg. Wenn abseits der aktiven Bewegung noch nach Sport-Zuschauern ist, dem sei die Drachenboot-WM vom 14. bis 20. Juli empfohlen. Auch die Mondscheinregatta mit Nachmittagskonzert am 6. Juli um 17:30 Uhr legen wir wärmstens ans Herz.

9 Talsperre Spremberg

Bei den jährlichen Wasserfestspielen herrscht vom 13. bis 14. Juni großer Trübel am Spremberger Stausee, inklusive atemberaubendem Feuerwerk. Der 25 km lange Seerundweg eignet sich neben dem Wandern auch zum Radfahren und Skaten. Sport wird an Brandenburgs einziger Talsperre im Landkreis Spree-Neiße – gebaut 1958 bis 1965 – groß geschrieben. Campingplätze für Aktiv-Natur-Urlauber gibt es in Bagenz und Klein Döbbern. Mit gemieteten Flößen oder Tretbooten können Sie hier in See stechen.

10 Altdöbener See

Auch die Nummer 10 gehört zu den „neuen“ Brandenburgern. Aus dem ehemaligen Tagebau Greifenhain im Lausitzer Seenland hervorgegangen, ist seine Flutung noch nicht abgeschlossen. Dennoch zieht es schon heute Dutzende Aktive hierher: Die waldeigene, nahezu verkehrsfreie Gegend rund um den See ist ein Paradies für Radfahrer. Zusätzlich sorgen diverse Objekte in freier Natur für Überraschungen, die in den 1990er Jahren internationale Künstler erschufen.

Kinderecke

Glühwürmchen im Glas

Meist ab Mitte oder Ende Juni schwärmen wieder die kleinen Glühwürmchen aus und „schalten“ in lauen Sommernächten etwa ab 22 Uhr ihr grünlich-gelbes Licht an, um auf Partnersuche zu gehen. So locken sich Weibchen und flugfähige Männchen gegenseitig an.

Ihr liegt nachts vergeblich auf der Lauer für das besondere Naturschauspiel? Wir basteln uns einfach ein Glas voller Glühwürmchen!



Viele kleine Kügelchen aus selbstleuchtender Modelliermasse werden aufgefädelt.

Warum leuchten Glühwürmchen?

Hinter diesem Phänomen steckt Chemie. Denn der kleine Leuchtkäfer setzt dank einer chemischen Reaktion in seinem Körper Energie frei, die er in Form von Licht abstrahlt.

So geht's:

Aus der selbstleuchtenden Modelliermasse 2 bis 4 mm große Kügelchen formen – später eure „Glühwürmchen“. Ihr braucht etwa 120 Kügelchen – je zehn davon werden auf einen etwa 15 cm langen Faden aufgefädelt und festgedrückt. Diese „Leuchtfäden“ – eure „Glühwürmchen“ – werden nun am Deckelrand mit Klebeband festgeklebt. Die restlichen Kügelchen am Rand und Boden vom Glas mit Klebstoff festkleben, bevor ihr das Glas vorsichtig mit den hängenden „Glühwürmchen“ verschließt. Bei Nacht gibt das Glas Licht im Zimmer ab, wie bei kleinen Glühwürmchen in der Natur.



Im Dunkeln leuchten die „Glühwürmchen“ im Glas.

Foto: (2) SPREE-PR/Friedrich, Kontakt: SPREE-PR

Schon gewusst?

40 %

Das brauchst du:

- ein Glas, z. B. Gurken-glas (720 ml) mit Schraubverschluss
- fluoreszierende, also selbstleuchtende Modelliermasse aus dem Bastelladen
- weißes Garn, Nähnadel
- Klebstoff/Klebeband
- Schere/Pinzette

der aufgenommenen Energie verwandelt das Glühwürmchen in Licht – das ist ähnlich effizient wie Leuchtdioden (LEDs). Bei Glühbirnen hingegen geht die meiste Energie als Wärme verloren, nur fünf Prozent bleiben für das Leuchten.

Sie tischlern Heimatstücke

HOMMAGE AN UNSERE LAUSITZ

Ein Tisch aus Omas altem Kirschbaum, ein Regal aus der knorrigen Kiefer im Vorgarten, Schneidbretter aus Nachbars Pflaumenbaum – am Ende eines Baumlebens schenken Kalle und Flori in ihrer Forster Tischlerei Holz ein zweites Leben.

Jahrzehnte, manchmal sogar Jahrhunderte haben die Bäume ihren Besitzern Freude bereitet. Sie trugen Früchte, spendeten Schatten, schmückten den Garten. Doch am letzten Tag droht ihnen eine düstere Zukunft als Brennholz. Genauso ein Scheit entfachte in Pascal Lachmann die Leidenschaft fürs Tischlerhandwerk. „Ich schnappte mir eine Axt, einen Bohrer, Hammer und Nägel und baute daraus ein kleines Tischchen“, erzählt er. „Nach der Schule begann ich eine Tischlerlehre, verschlang Bücher über Holz und seine Verarbeitung.“ Er macht den Meister und träumt davon, seine Ideen zu verwirklichen. Ein echter Holzfachmann. Was ihm fehlte? Das Unternehmerrwissen. Bis er eines Tages seinen Sandkastenfreund Flori wiedertraf.

Ein Hoch auf heimisches Holz Florian Malke studiert in Berlin Fitnessökonomie, macht gerade seinen Master im betrieblichen Gesundheitsmanagement. Er liebt Zahlen, Listen, plant und organisiert gerne. „Nach vielen Jahren trafen wir uns bei Freunden wieder. Später zeigte Kalle mir seine Werkstatt, seine einzigartigen Holzprodukte.“ Das ist der Moment, an dem die alte Freundschaft nicht nur auflebt, sondern einen neuen Inhalt bekommt. „Wir gründeten am 1. Januar 2025 das ‚Stilwerk.Forst‘, lassen in unserer Tischlerei heimisches Holz mit spannenden, individuellen Designs hochleben.“

Ein Hoch auf eine Freundschaft Ihr erstes Projekt: Holz sammeln. Winterzeit ist Fällzeit! „Wir kauften uns einen Hänger, holten an den



Die jungen Tischler: Meister Pascal Lachmann und Fitness-Ökonom Florian Malke (rechts).

Im Holz des Esstischs sind deutlich die Spuren des Lebens als Nussbaum zu sehen.

Fotos (8): Carsten Schmollius

Wochenenden von morgens bis abends von Bekannten, Freunden und Nachbarn Kirschen, Robinien, Eichen, Eschen, Pflaumen- und Nussbäume. Teilweise riesige Stämme.“ Das Fundament der Tischlerei. Unterdessen haben sie schon große und kleine Aufträge ausgeführt, kreierten einen Nischenschrank und urige Esstische, richteten ein Badezimmer ein, verlegten Dielen

und Fensterbretter, bauten eine Treppe. „Der Kunde hat eine Idee, ein Projekt. Wir setzen es gemeinsam mit ihm um, mit Liebe zum Detail und höchster Präzision.“ Momentane Lieblinge der Kunden sind die exklusiven Schneidebretter aus Hirnholz. „Dazu schneiden wir Harthölzer wie Ulme, Eiche oder Walnuss in Stäbe und leimen sie so zusammen, dass die Jahresringe

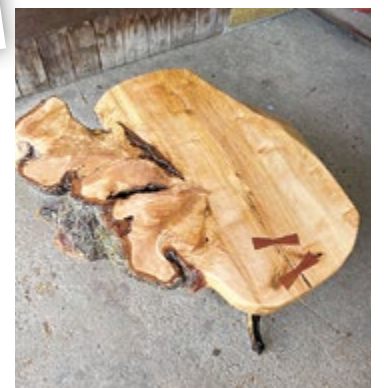
faszinierende Ornamente bilden“, beschreibt Flori die Besonderheit. „Diese Stirnholz Bretter sehen nicht nur wunderschön aus, sie schonen auch die Messer und halten sehr lange.“

Ein Hoch auf die Zukunft

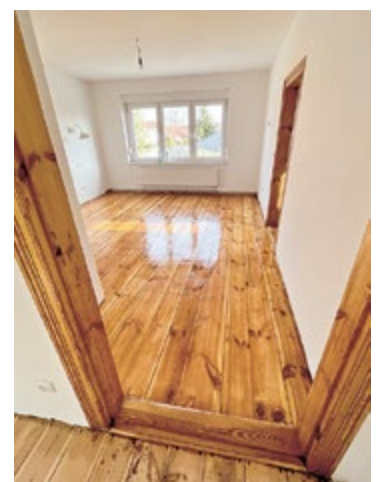
Zwei Forster Jungs mit einer Vision: „Wir möchten hier, in unserer Region mit unseren Ideen und

Produkten etwas bewegen. Viele junge Leute, Kumpels und Freunde von uns, haben seit dem nahenden Kohleausstieg die Zuversicht in eine erfolgreiche Zukunft verloren. Wir wollen zeigen, dass wir trotzdem in unserer Heimat etwas aufbauen können.“

Hier erreichen Sie Stilwerk.Forst: www.stilwerk-forst.de



Die Verwachsungen der Forster Birke machen diesen kleinen Tisch zum Einzelstück.



Glänzende Aufarbeitung der alten Kiefer-Dielen.



Diese Baumscheibe eines Forster Ahorns wurde mit Epoxidharz bearbeitet.



Kalles Meisterstück aus Kirschholz ist heute ein Schmuckstück in einem Badezimmer.



Nicht nur sehr schön, sondern auch lange haltbar: Schneidebretter aus Stirnholz eines Forster Nussbaums.



Individuelle Messlatte für das Kinderzimmer.